

Ichthyologische Notizen (IV.)

Von Dr. Franz Steindachner,

Assistenten am k. k. zoologischen Museum.

(Mit 6 Tafeln.)

Vorgelegt in der Sitzung vom 14. März 1867.)

I. Über einige Meeresfische aus der Umgebung von Monrovia in West-Afrika.

Vor einigen Wochen erhielt ich durch Vermittlung eines meiner Correspondenten in Hamburg von dem Capitän eines hamburgischen Handelsschiffes eine kleine Anzahl von Fischen von der Küste des freien Negerstaates Liberia zunächst dem Hauptorte Monrovia und da bis zum gegenwärtigen Augenblick von jener interessanten Localität fast alle ichthyologischen Nachrichten fehlen, hielt ich es für nicht unzweckmäßig, einen kurzen Bericht über diese, wenngleich an Artenzahl unbedeutende Sammlung zu erstatten, zumal sich in derselben einige neue Fischarten in wohlerhaltenen Exemplaren vorfanden.

I. *Serranus Nigri* Günther (Catal. of Fish. in the collect. of the Brit. Mus., Vol. I, pag. 112.)

Syn. *Epinephelus Nigri* Blkr., Mém. sur l. poiss. de la côte de Guinée. (Natuurk. Verh. Holl. Maatsch. d. Wetensch. te Haarlem, 18. Deel, 1863 pag. 45.)

Zwei kleine vorzüglich gut erhaltene Exemplare von $8\frac{3}{4}$ bis 9" Länge.

In den Körpermaßen, in der Färbung, so wie in der Gestalt der Caudale stimmen sie fast ganz genau mit Dr. Günther's Beschreibung überein, doch reicht das hintere Ende des Oberkiefers in senkrechter Richtung über den hinteren Augenrand hinaus, wie auch Dr. Bleeker in seiner ausführlicheren Beschreibung von *Serranus (Epinephelus) Nigri* l. c. ausdrücklich erwähnt.

Fundorte: Niger-Fluß, Guinea (Ashante) Monrovia.